

Pressemitteilung

Klappe und Action Filmreife Kulissen im Süden

STUTTGART – Märchenhafte Schlösser, moderne Architektur, Lost Places mit Geschichte und spektakuläre Landschaften: Baden-Württemberg bietet eine Vielfalt an Schauplätzen, die das Land zu einer Leinwand für unvergessliche Geschichten machen. Da ist es kein Wunder, dass der Süden mit seinen unzähligen filmreifen Motiven schon seit Jahren Produktionsteams aus der ganzen Welt anzieht. Wir stellen die schönsten Drehorte vor.

Nördliches Baden-Württemberg: Historischer Charme für große Geschichten

Mit seiner Altstadt, dem Neckar und dem berühmten Schloss zählt Heidelberg zu den beliebtesten Locations in Baden-Württemberg: Sean Connery drehte hier für den Mittelalter-Blockbuster „Der Name der Rose“. Der Medizin-Thriller „Anatomie“ mit Franka Potente spielt an der Universität der Studentenstadt. In „Die Apothekerin“ mimt Katja Riemann eine Einheimische. Und die Netflix-Romcom „Isi und Ossi“ treibt die Klischees der ungleichen Neckarstädte Heidelberg und Mannheim auf die Spitze. Auch die alte Salzsieder-Stadt Schwäbisch Hall hat bereits mehrfach Filmgeschichte geschrieben: Teile des Schwarz-Weiß-Klassikers "Die Feuerzangenbowle" mit Heinz Rühmann spielen in der Altstadt und die internationale Produktion „Die Päpstin“ nutzte sie ebenfalls als Szenerie. Neben „Hollywood“ muss sich aber auch Öhringen-Michelbach nicht verstecken: Mit der Filmbiografie "Rush" über die Formel-1-Legenden James Hunt und Niki Lauda schaffte es das kleine Örtchen international auf die große Leinwand.

tourimia-tourismus.de

Region Stuttgart: Urbane Spots und gediegene Settings

„Tatort“, „4 Blocks“ oder „SOKO Stuttgart“ – die Landeshauptstadt bietet mit ihrem Mix aus urbanem Großstadtfair und beschaulichem Quartiers-Charme die perfekte Kulisse für beliebte nationale Serien, aber auch echte Hollywood-Kassenschlager: Im US-amerikanischen Action-Spielfilm „The Avengers“ von 2012 kommt es ausgerechnet in Stuttgart zum Showdown zwischen den Superhelden. Gedreht wurde allerdings nicht in der Schwaben-Metropole selbst, sondern in einem von Set-Designern nachgebauten Stuttgart in Cleveland (Ohio). Dabei hat sich so mancher kuriose Fehler eingeschlichen, genauer hinschauen lohnt sich also. Dasselbe gilt für Kenner der Region bei den deutschen Kino-Dramen „Freier Fall“ und „Novemberkind“, für die in Ludwigsburg und Kornwestheim gefilmt wurde.

stuttgart-tourist.de; erlebnisregion-stuttgart.de

Schwäbische Alb: Abenteuer in mystischer Natur

Bizarre Felsformationen, geheimnisvolle Höhlenwelten, dichte Wälder und imposante Schlösser: Die Schwäbische Alb bietet ideale Bedingungen für Abenteuer-, Märchen- und Fantasy-Produktionen. Eine Neuverfilmung von „Dornröschen“, mit Hannelore Elsner als böser Fee, wurde 2009 auf Schloss Lichtenstein und Burg Hohenzollern gedreht. Die Burg inspirierte auch „Fluch der Karibik“-Regisseur Gore Verbinski: 2015 drehte er dort für seinen Kinofilm „A Cure for Wellness“. Während der Dreharbeiten belagerten Fans das Gelände, um einen Blick auf die Stars am Set zu werfen. Doch auch ohne Filmcrew lohnt sich ein Besuch. Wie auch weiter südlich im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, wo Szenen für die Romanverfilmung von Otfried Preußlers „Krabat“ mit David Kross und Daniel Brühl entstanden sind.

schwaebischealb.de

Schwarzwald: Naturschauplatz für Serienklassiker und Blockbuster

Der Schwarzwald ist Kult, ebenso wie viele seiner Filme und Serien: Vom „Schwarzwaldmädel“ bis zur „Schwarzwaldklinik“ und den „Fallern“, deren Hof es sogar wirklich gibt. Ob es im Schlosshotel Waldlust wirklich spukt, ist dagegen nicht erwiesen. Mit seinem morbiden Charme dient der Lost Place in Freudenstadt aber regelmäßig als Location für Mystery- und Horrorproduktionen wie „Bela Kiss“, „Haunted“ oder das „Horrorcamp“ von Youtuber Knossi und Rapper Sido. Die Serie „Biohackers“ von 2020 wurde in Freiburg gedreht und der Kinofilm „Wann kommst du meine Wunden küssen?“ aus dem Jahr 2023 spielt ebenfalls im Schwarzwald. Genauso wie Teile der mit einem Bambi ausgezeichnete Drame „25 Km/h“, mit Lars Eidinger und Bjarne Mädel in den Hauptrollen. Das Filmreis-Reh wiederum hat seinen Ursprung in Karlsruhe, wo bereits Joaquin Phoenix, Senta Berger und André Eisermann drehten. Die Orte dazu lernen Gäste bei der „Filmlocation Fahrrad-Tour“ kennen und können danach im Cinema City Hotel, Deutschlands erstem Kinohotel, übernachten.

schwarzwald-tourismus.info; karlsruhe-erleben.de; cinema-city-hotel.de

Oberschwaben und Bodensee: Krimi trifft Märchen

Das imposante Schloss Sigmaringen thront majestätisch über der Donau und ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern auch ein gefragter Drehort für Historiendramen und Märchen. Seine Türme, Erker und kunstvoll gestalteten Fassaden waren bereits mehrfach in Produktionen wie dem deutschen Märchenfilm „Die drei KönigsKinder“ und der dänischen Literaturverfilmung „Die Königin und der Leibarzt“ mit dem internationalen Schauspielstar Mads Mikkelsen zu sehen. Bei Führungen durch die Prunkräume und den Schlosshof können Besucherinnen in die fantastische Welt vergangener Jahrhunderte eintauchen. Die Unteruhldinger Pfahlbauten boten 2020 die Kulisse für Szenen der Science-Fiction-Trilogie „Foundation“. Und regelmäßig gehen rund um den See außerdem die Ermittler-Teams von „Tatort Konstanz“, „WaPo Bodensee“ und „Die Toten vom Bodensee“ auf Spurensuche.

oberschwaben-tourismus.de; echt-bodensee.de; bodenseewest.eu



PRESSE

Info

Die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH (MFG) hat es sich als Kompetenz- und Beratungszentrum für die Film- und Kinolandschaft zur Aufgabe gemacht, Baden-Württemberg als Filmstandort zu etablieren und weiter auszubauen. Acht Film-Kommissionen im Land informieren über Drehorte und Drehgenehmigungen und bringen Filmschaffende und Destinationen zusammen. Außerdem gibt es dort Informationen zum Filmtourismus-Netzwerk. Daran beteiligen sich über 80 Gemeinden, in denen Tourismuspartner die Suche nach Locations unterstützen.

film.mfg.de/filmstandort-bw

Pressekontakt:

Sannah Mattes

Stellvertretende Pressesprecherin

Tel.: 0711 / 238 58-16

s.mattes@tourismus-bw.de